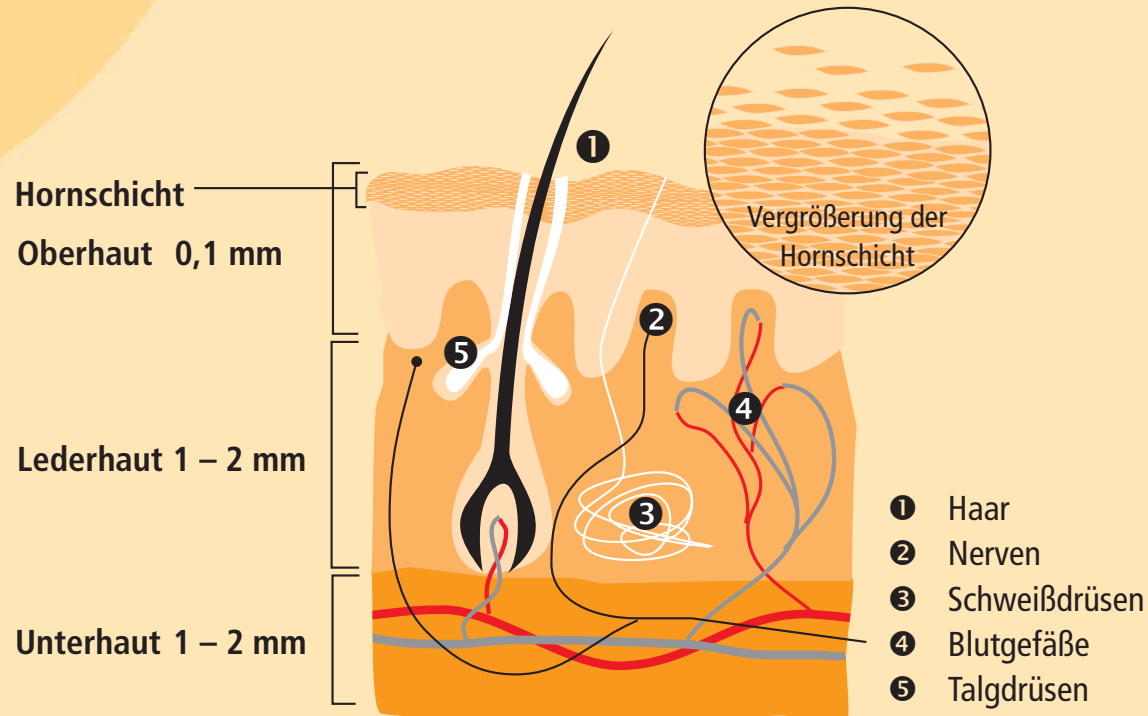


Funktionen der Haut

- Barriere für Krankheitserreger
- Schutz vor mechanischer Belastung (Druck)
- Schutz vor Arbeits- und Gefahrstoffen
- Schutz vor physikalischen Einwirkungen (UV-Strahlung)
- Temperaturregulierung
- Sinnesorgan (Schmerz-, Berührungs-, Tastsinn)
- Beteiligung an der Produktion von Vitamin D



Gefahren für die Haut



Silke, Friseurin

z. B. Haare waschen,
Nassschnitt



Frau Gaber, Fleischerei-
fachverkäuferin

langes Tragen flüssigkeits-
dichter Handschuhe



Birgit,
Krankenschwester

langes Tragen flüssigkeits-
dichter Handschuhe



Erkan,
Industriemechaniker

hautgefährdende
Arbeits- und Gefahrstoffe



Josef,
Azubi Mechatroniker

starke Verschmutzung
der Hände



Herr Thimm, Maurer

mechanische
Beanspruchung
(raue Arbeitsstoffe)

Für alle Arbeitsplätze gilt:

Hautschutzmaßnahmen

- Schutzhandschuhe tragen
- Hilfsmittel benutzen, z. B. Gabel zum Wurst aufnehmen
- Handschuhe nur solange wie unbedingt notwendig tragen
- unter flüssigkeitsdichten Einmalhandschuhen Baumwollunterhandschuhe tragen
- Händedesinfektion statt Hände waschen
- weil Schutzhandschuhe aus Sicherheitsgründen nicht möglich sind, Hautschutzmittel anwenden
- Kontakt mit hautgefährdenden Stoffen vermeiden
- wenn möglich, Schutzhandschuhe tragen
- Hautschutzmittel anwenden (erleichtert die Reinigung)
- Reinigung auf die Verschmutzung abstimmen
- auf Bürsten und reibemittelhaltige Handwaschpasten verzichten
- Schutzhandschuhe
- nach der Arbeit regenerierende Hautpflegemittel benutzen

Hautbelastungen und -gefährdungen



UV-Strahlung, Hitze, Kälte

mechanische Belastung

z. B. raue Arbeitsstoffe, Glasfasern

Feuchtarbeiten

z. B. Arbeiten in feuchtem Milieu,
langes Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe,
häufiges Hände waschen

hautbelastende Arbeitsstoffe

z. B. Reinigungsmittel, Shampoos,
Desinfektionsmittel

allergieauslösende Arbeitsstoffe

z. B. Pflanzeninhaltsstoffe, Gewürze, Epoxidharze,
Konservierungsmittel

Gefahrstoffe

z. B. Lösungsmittel, Kühlschmierstoffe, Säuren, Laugen

Hautschutz



**Betriebsanweisungen befolgen
Hautschutzplan beachten**

**langes Tragen flüssigkeitsdichter
Handschuhe vermeiden**

**bei Rötungen, Juckreiz, rauer oder rissiger
Haut einen Arzt aufsuchen**

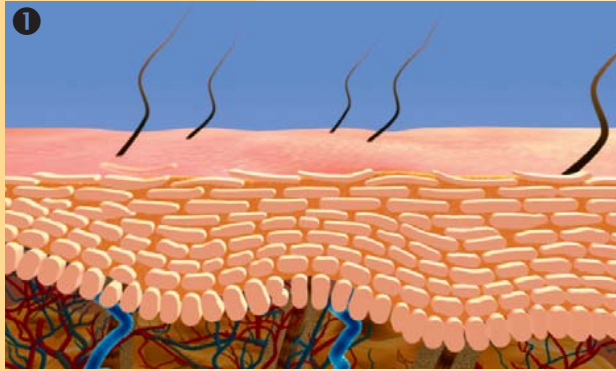
**geeignete Hautschutzmittel und
Hautpflegemittel anwenden**

**Kontakt mit hautgefährdenden Stoffen vermeiden
z. B. Schutzhandschuhe tragen, Hilfsmittel benutzen**

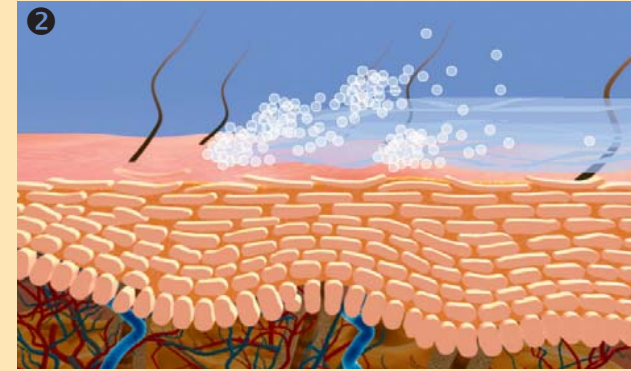
bei Arbeiten im Freien vor der Sonne schützen

weniger schädliche Arbeitsstoffe einsetzen

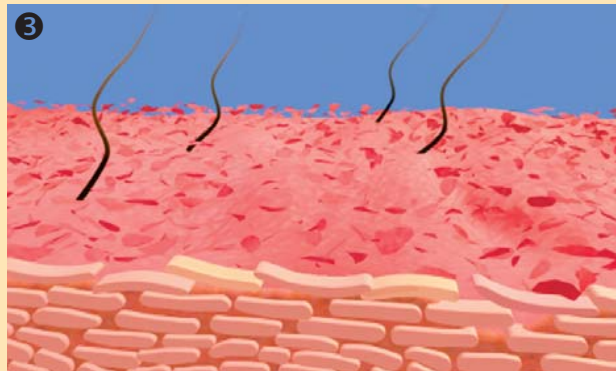
Entstehung eines Hautekzems



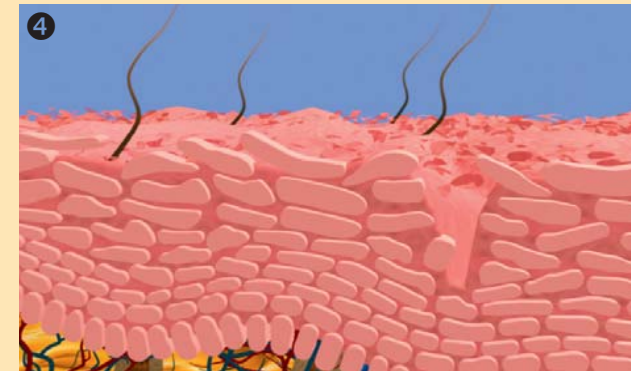
Der Wasser-Fett-Film der gesunden Haut ...



... kann durch übermäßige Belastung zerstört werden.



Die Haut trocknet aus, sie wird spröde ...



und ein Hautekzem kann entstehen.